

**12 ft / 366 cm**

deutsch



**JUMPING<sup>®</sup>**  
**Trampolines**

Hotline: 071 313 58 65  
[kundendienst@swisstoy.ch](mailto:kundendienst@swisstoy.ch)

## WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONENWARNUNG:

**WARNUNG:** Um das Risiko schwerer Verletzungen zu reduzieren, lesen und beachten Sie alle Warnhinweise, Sicherheitsinformationen und Anleitungen in diesem Handbuch, bevor Sie das Trampolin montieren und benutzen.

1. Der Eigentümer und das Aufsichtspersonal des Trampolins haben sicherzustellen, dass alle Benutzer die in diesem Handbuch beschriebenen Praktiken zur Kenntnis genommen haben.
2. Es wird empfohlen, nur qualifiziertes Aufsichtspersonal einzusetzen.
3. Stellen Sie das Trampolin vor der Benutzung auf eine ebene Oberfläche.
4. Das Trampolin muss auf Rasen, Rindenmulch, Sand oder Polstermaterial aufgestellt werden.
3. Achten Sie darauf, dass über dem Trampolin ein ausreichend großer Bereich frei von Hindernissen ist. Eine freie Mindesthöhe von 7,3 m (24 Fuß) wird empfohlen. Achten Sie darauf, dass der Sprungbereich frei von Kabeln, Ästen oder anderen möglichen Gefahrenquellen ist.
4. Achten Sie darauf, dass auf allen Seiten des Trampolins ein Bereich mit einer Breite von mindestens 2,50 m frei ist. In diesem Bereich sollten sich keine Beton-, Asphalt-, Stein- oder anderen harten Oberflächen befinden, da diese zu schweren Verletzungen führen können.
5. Die Seitenfreiheit ist äußerst wichtig. Stellen Sie das Trampolin nicht in der Nähe von Wänden, Bauten, Zäunen und anderen Spielbereichen auf. Achten Sie auf einen freien Bereich auf allen Seiten des Trampolins.
6. Verwenden Sie das Trampolin in gut beleuchteten Bereichen. In Innenräumen oder schattigen Bereichen kann eine künstliche Beleuchtung erforderlich sein.
7. Sichern Sie das Trampolin gegen jede nicht genehmigte und unüberwachte Nutzung. Wenn eine Zugangsleiter verwendet wird, sollte diese entfernt werden, wenn das Trampolin nicht benutzt wird.
8. Prüfen Sie das Trampolin und das Schutzgitter vor jeder Benutzung und tauschen Sie verschlissene, mangelbehaftete oder fehlende Teile aus. Vergewissern Sie sich, dass das Netz, die Rohre des Schutzgitters und die Schaumstoffhülsen richtig positioniert sind.
9. Entfernen Sie alle Hindernisse unter dem Trampolin.
10. Das Trampolin ist für Benutzer mit einem Gewicht bis zu 90 kg (200 lbs.) ausgelegt. Das Trampolin ist für Kinder unter 6 Jahren nicht geeignet.
11. Lassen Sie nicht mehr als eine Person auf das Trampolin. Wenn das Trampolin von mehr als einer Person gleichzeitig benutzt wird, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.
12. Die unsachgemäße und missbräuchliche Nutzung des Trampolins ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen führen.
13. Verwenden Sie das Trampolin nur unter der Aufsicht erfahrener Erwachsener.
14. Klettern Sie auf das Trampolin und von diesem herunter. Springen Sie nicht auf das Trampolin oder von diesem herunter. Nutzen Sie das Trampolin nicht, um von diesem auf andere Objekte zu springen.
15. Achten Sie darauf, nicht gegen den Rahmen zu stoßen oder durch die Sprungfedern zu fallen, wenn Sie das Trampolin betreten oder verlassen oder darauf springen; andernfalls besteht Verletzungsgefahr. Bleiben Sie in der Mitte der Sprungmatte, wenn Sie springen. Benutzen Sie das Trampolin nur, wenn die Rahmenpolster richtig angebracht sind und den Rahmen sicher abdecken. Das Rahmenpolster ist nicht geeignet, das Gewicht des Benutzers zu tragen. Treten oder springen Sie nicht direkt auf das Rahmenpolster.
16. Das Trampolin ist ein Rückstoßgerät, das den Benutzer in eine ungewohnte Höhe katapultiert und eine Vielzahl verschiedener Körperbewegungen auslöst. Wenn Sie bei dem Absprung vom Trampolin den Rahmen oder die Federn berühren oder falsch auf der Sprungmatte landen, besteht Verletzungsgefahr.
17. Versuchen und erlauben Sie keine Saltos, da dies zu Kopf-, Nacken-, Rücken- oder Beinverletzungen führen kann. Wenn ein Springer auf dem Kopf oder Nacken landet, kann dies zu ernsthaften Verletzungen, Lähmung oder Tod auch bei Landung auf der Mitte der Sprungmatte führen.
18. Benutzen Sie das Trampolin nicht unter Alkohol- oder Medikamenteneinfluss, da Alkohol und Medikamente das Reaktions- und Urteilsvermögen sowie die körperliche Koordination beeinträchtigen.
19. Halten Sie während des Springens auf dem Trampolin keine Gegenstände und insbesondere keine scharfen oder zerbrechlichen Objekte in der Hand.
20. Springen Sie nur, wenn die Oberfläche der Sprungmatte trocken ist. Springen Sie nicht bei starkem Wind. Das Trampolin darf nicht bei hohen oder stürmischen Windstärken benutzt werden.
21. Das Schutzgitter darf nur für ein rundes Trampolin verwendet werden.
22. Hängen Sie keine Gegenstände an das Netz, die nicht zu dem von dem Hersteller genehmigten Zubehör gehören oder Teil des Schutzgitters sind. 23. Tragen Sie keine Kleidung mit Zugkordeln, Haken, Schlaufen oder anderen Elementen, die sich in dem Netz verfangen können.
24. Betreten und verlassen Sie das Trampolin nur durch die dafür vorgesehene Tür.
25. Versuchen Sie nicht, unter das Netz zu kriechen.
26. Versuchen Sie nicht, über das Netz zu springen.
27. Lassen Sie sich nicht absichtlich vom Netz abprallen.
28. Der Trampolinrahmen und das Schutzgitter bestehen aus Metall. Da diese nicht geerdet sind, leiten sie Strom, sodass die Gefahr eines Stromschlags besteht.
29. Halten Sie das Produkt fern von allen Wärmequellen.



## PLATZIERUNG DER WARNSHINWEISE

**Etikett 1**

**Etikett 2**

Die auf dieser Seite abgebildeten Etiketten wurden an den angegebenen Stellen an dem Trampolin angebracht.

**TRAMPOLINE SAFETY INSTRUCTIONS**

**⚠ WARNING**

Do not land on head or neck. Paralysis or death can result, even if you land in the middle of the trampoline mat (bed). To reduce the chance of landing on your head or neck, do not do somersaults (flips). Avoid bouncing when tired.

Only one person at a time on the trampoline. Not recommended for use by children under 6 years of age. Multiple jumpers increase the chances of loss of control, collision, and falling off. This can result in broken head, neck, back, or leg.

**For the Supervisor**  
 Read the instructions before using the trampoline. Enforce all of the safety rules and be familiar with the information in the User's Manual to help new users learn basic jumps and all users to follow trampoline safety.  
 All trampoline users must have mature, knowledgeable supervision, regardless of the skill or age of the jumper.  
 This trampoline is not recommended for use by children under 6 years of age.  
 Inspect the trampoline before using. Keep frame pad in place. Do not use when trampoline is wet or in a windy condition. A worn or damaged mat (bed), spring, or frame piece should be replaced immediately.  
 Keep objects away that could interfere with the jumper.  
 Secure the trampoline against unauthorized and unsupervised use.

**For the Jumper**  
 Do not use the trampoline when under the influence of drugs or alcohol.

**Jumping**  
 Learn fundamental jumps and body positions thoroughly before trying more advanced skills. Review the User's Manual to learn about how to do basic jumps.  
 Stop your bounce by flexing your knees as your feet come in contact with the trampoline mat (bed).  
 Avoid jumping too high or for too long. Always control your jump. A controlled jump is one where the take off and land spots are the same.  
 Bounce in the center of the trampoline. Focus your eyes on the trampoline mat (bed). Failure to do so may result in a loss of balance and control.  
 Take turns jumping one at a time, and always have someone watch you.

**Getting on and off**  
 Climb on and off the trampoline. Do not jump on or off. Do not use the trampoline as a springboard to other objects.  
 For skill training information, contact a trainer/certification organization.

**ATTACH TO TRAMPOLINE**

Schild (vom Eigentümer anzubringen)

## VOR DEM ANFANGEN

Vielen Dank, dass Sie ein Trampolin der Marke Jumpking gewählt haben. Jumpking Trampoline garantieren viele Jahre Spaß und Fitness. Dieses Trampolin wird mit Sicherheitshinweisen, Montageanleitung, Hinweisen zur Pflege, Instandhaltung und Gebrauch des Trampolins geliefert. Diese Informationen müssen von allen Aufsehern und Benutzern gelesen werden, bevor es jemandem erlaubt ist, auf dem Trampolin zu springen.

## METHODEN ZUR UNFALLVORBEUGUNG

### Die Rolle des Aufsehers bei der Unfallvorbeugung

Der Aufseher hat die Aufgabe, die Aktivitäten auf dem Trampolin zu überwachen, wozu er mit der Materie bestens vertraut sein muss. Er muss alle Regeln und Sicherheitsvorkehrungen, die in diesem Handbuch stehen, kennen und beachten, um die Wahrscheinlichkeit von Unfällen und Verletzungen möglichst gering zu halten und die Benutzer über die Regeln in Kenntnis zu setzen. Wenn eine Überwachung des Trampolins nicht möglich ist, d.h. also kein kompetenter Aufseher zur Verfügung steht, sollte das Trampolin abgebaut und an einem sicheren Ort abgestellt oder zumindest vor unbefugtem und nicht überwachtem Zugang sichergestellt werden. Eine andere Möglichkeit, die in Betracht gezogen werden kann, ist, das Trampolin mit einer schweren Plane abzudecken, die mit Ketten und Schlössern abgesichert werden kann. Der Aufseher ist dafür zuständig, sich zu vergewissern, dass das Hinweisschild mit den SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS TRAMPOLIN (siehe Schritt 6 auf Seite 14) am Trampolin angebracht ist und dass die Springer über diese Hinweise informiert sind.

### Die Rolle des Springers bei der Unfallvorbeugung

Korrektes Verhalten seitens der Nutzer ist für die Sicherheit unerlässlich. Die Benutzer müssen zuerst flaches, kontrolliertes Federn, danach die Grundpositionen und -kombinationen für das Landen lernen, bevor sie zu Übungen mittlerer Stufe übergehen. Die Springer müssen verstehen, warum sie „Bewegungskontrolle“ erlangen müssen, bevor sie an das Ausführen anderer Bewegungen und Übungen denken können. Deshalb muss ihnen in der ersten Unterrichtseinheit beigebracht werden, wie sie die Fortschritte in ihrer Sprungerfahrung selbst erkennen können. In diesem Handbuch werden die Grundübungen für das Springen auf dem Trampolin erläutert und abgebildet. Diese Übungen anschauen. Die Regeln auf dem Hinweisschild SICHERHEITSHIN WEISE FÜR DAS TRAMPOLIN (siehe Schritt 6 auf Seite 14) befolgen. Für weitere Informationen oder zusätzliches Lehrmaterial einen qualifizierten Trainer kontaktieren.

### SICHERHEITSHIN WEISE FÜR DAS TRAMPOLIN

#### Für den Aufseher

Vor dem Benutzen des Trampolins die Hinweise lesen. Alle sicherheitsregeln einhalten. Mit dem Benutzerhandbuch vertraut sein, um Anfängern beim Erlernen der Sprünge helfen zu können und allen Benutzern beim sicheren und vorsichtigen Gebrauch des Trampolins behilflich zu sein. Alle Benutzer des Trampolins müssen beim Springen von einem mit der Materie vertrauten Erwachsenen überwacht werden, unabhängig von Sprungerfahrung oder Alter der Springer.

Dieses Trampolin ist für Kinder unter 6 Jahren nicht geeignet. Korrekten Aufbau des Trampolins für dem Benutzen überprüfen. Rahmenpolsterung in richtige Lage bringen. Trampolin nicht benutzen, wenn es nass oder windig ist. Abgenutzte oder beschädigte Matten, Federn oder Teile des Rahmens sollten sofort ausgetauscht werden.

Gegenstände vom Trampolin entfernt halten, die den Springer stören bzw. behindern könnten.

Das Trampolin vor unbefugtem und nicht überwachtem Zugang sicherstellen. Für den Springer Das Trampolin nicht unter Einfluss von Drogen und Alkohol benutzen. Nicht bei Müdigkeit springen.

#### Sprünge

Vor dem Ausprobieren schwierigerer Sprünge, sollten Basissprünge und korrekte Körperhaltung sicher beherrscht werden. Zum Erlernen der Basissprünge siehe Benutzerhandbuch.

Zum Stoppen des Rückpralls Knie beugen, wenn Füße die Sprungmatte berühren.

Zu hohes oder langes Springen vermeiden. Jeden Sprung kontrollieren. Bei einem kontrollierten Sprung startet und landet man auf derselben Stelle.

Immer im Zentrum des Trampolins springen. Blick stets auf die Matte richten. Im gegenteiligen Fall kann das zum Verlust des Gleichgewichts und der Kontrolle über den Sprung führen.

In Durchgängen springen, abwechselnd immer nur eine Person auf dem Trampolin, die stets beim Springen von einer anderen überwacht wird. AUF -UND ABSTEIGEN

Auf das Trampolin auf- und von ihm absteigen (klettern). Nicht hinauf- oder hinabspringen. Das Trampolin nie als Sprungbrett zum Erreichen anderer Gegenstände benutzen. Für Informationen zum Erlernen der Technik eine Organisation mit qualifizierten Trainern kontaktieren.

Vor dem Aufbau des Trampolins muss sichergestellt sein, dass Sie die Angaben im Kasten am Anfang dieser Seite verstanden haben. Für den Aufbau sind mindestens 2 Personen erforderlich.

Während des Aufbaus darf das Trampolin nicht genutzt werden.

Für den kompletten Aufbau sind ein Schraubenzieher und ein Schraubenschlüssel Steckschlüssel (nicht enthalten) erforderlich.

Für diesen Schritt sind mindestens 2 Personen erforderlich.

Bitte zum Schutz Ihrer Hände Handschuhe tragen!

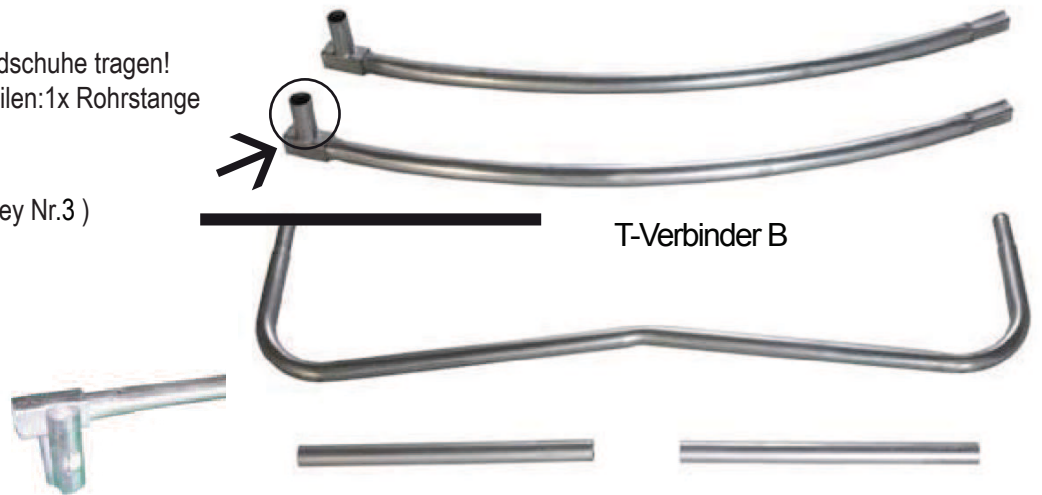
Beginnen Sie mit den folgenden Teilen: 1x Rohrstange

[mit T-Verbinder A] (Key Nr.1),

1x Rohrstange [mit T-Verbinder B]

(Key Nr.2) 2x Fuß-Verlängerung (Key Nr.3 )

x 1 x Hauptfußteil (Key Nr.4).



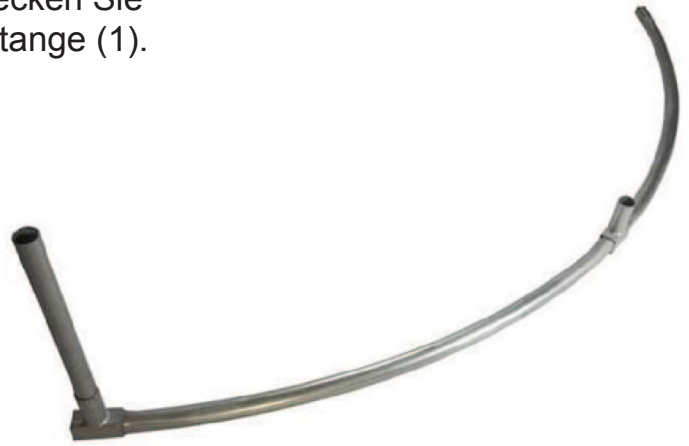
Legen Sie 2x Rohrstangen (1 & 2) wie abgebildet auf den Boden, so dass sich die Federbohrungen an der Unterseite befinden. Dabei darauf achten, dass sich links von jeder Rohrstange (1 & 2) jeweils ein T-Verbinder (A & B) befindet.



Das kleinere Ende der Rohrstange (1) in den T-Verbinder B der anderen Rohrstange (2) einführen, um die Stangen zu verbinden, siehe Abbildung.



Nehmen Sie 1 x Fuß-Verlängerung (5) und stecken Sie diese in den T-Verbinder (3) der linken Rohrstange (1).



Nehmen Sie das Hauptfußteil (6) und stecken Sie dieses, wie abgebildet, in die Fuß-Verlängerung (5).



Nehmen Sie anschließend eine zweite Fuß-Verlängerung (5) zur Hand und befestigen Sie diese, wie abgebildet, am Hauptfußteil (6).



Greifen Sie nun das noch lose Ende der Fuß-Verlängerung (5) und ziehen Sie es in Richtung der Öffnung des T-Verbinders B (4).

Am untersten Ende gegriffen, lässt sich die Fuß-Verlängerung (5) am Einfachsten ausrichten.

Führen Sie die Fuß-Verlängerung (5) in den T-Verbinder B (4) ein.



Um die Montage zu erleichtern, können Sie Ihre Füße zusätzlich auf den Rohren, links und rechts des T-Verbinders B (4) platzieren (s. Abb.).

Nachdem die Fuß-Verlängerung eingeführt wurde (5), drücken Sie das Hauptfußteil (6) fest hinunter. Dadurch wird die Verbindung verstärkt.



Sie haben nun 1x Viertelkreis des Rahmens fertiggestellt (s. Abb.).



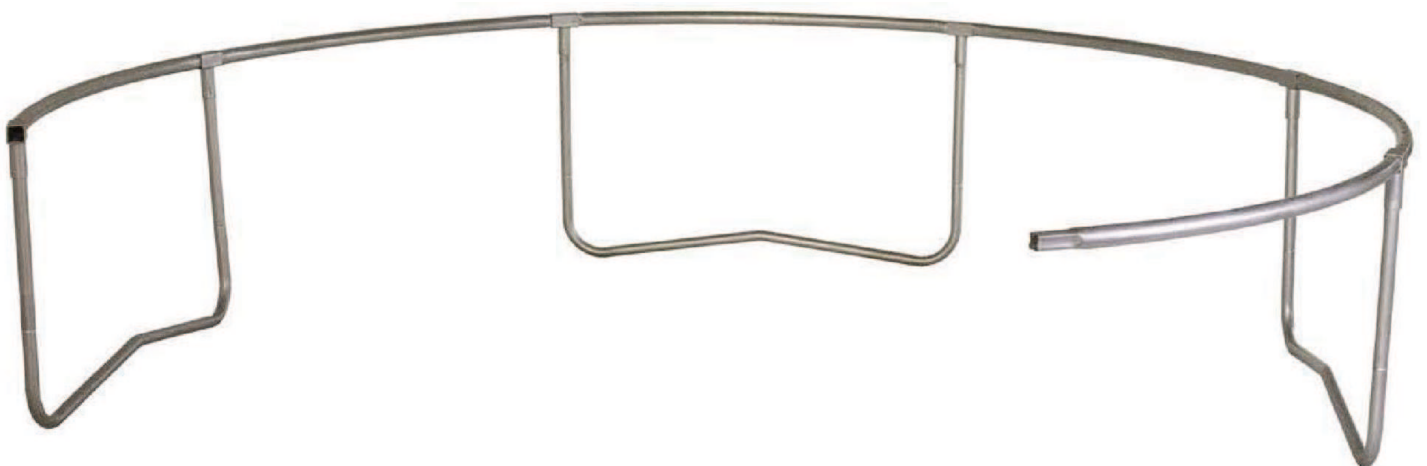
Wiederholen Sie diese Schritte und fügen Sie 3 weitere Viertelkreise zusammen, so dass insgesamt 4 entstehen.



Für den nächsten Schritt sind mindestens 2 Personen erforderlich. Bitte Handschuhe tragen! Jeweils 2 der Viertelkreise zur Hand nehmen, umdrehen und wie auf der Abbildung dargestellt zusammenfügen.



Fügen Sie nun den dritten Viertelkreis, wie dargestellt, hinzu.





Fügen Sie dann das letzte Viertel des Rahmens hinzu, um den Kreis zu schließen.

Dazu bedarf es etwas Anstrengung. Am Einfachsten gelingt dies, indem sich die zwei Personen gegenüberstehen.

Die Rohrstangen nun links und rechts der T-Verbindergreifen und gemeinsam in Richtung Mittelpunkt drücken.



Während beide Personen den Rahmen in Richtung Mittelpunkt drücken, kann eine das offene Ende des Kreises verbinden.

Bitte Handschuhe tragen!



Bitte Handschuhe und einen Augenschutz tragen. Nehmen Sie die Sprungmatte mit V-Ringen (7) und legen Sie diese auf den Boden, in die Mitte des Trampolinrahmens. Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Warnhinweise oben befinden.



Hinweis: Am Rand der Sprungmatte (7) befinden sich V-Ringe, auf der Oberseite der Rohrstangen (1&2) die dazu passenden Löcher.

In diesem Schritt werden Sie die Sprungmatte (7) mit Hilfe des mitgelieferten Federspanners (17) am Rahmen befestigen.



An der Sprungmatte (7) befinden sich 4x V-Ring mit gelben Nähten (s.Abb.).

Machen Sie diese V-Ringe mit den gelben Nähten ausfindig.

Sie befinden sich im 90° Winkel zueinander ( Norden,Osten,Süden und Westen ).



Um eine Feder (9) zu befestigen, haken Sie zunächst die kleinere Öse der Feder an der Sprungmatte (7) ein (s.Abb.). Nutzen Sie dann den Federspanner (17) um die Feder am Rahmen anzubringen.

Bitte Handschuhe tragen!Vorsicht, auf die Positionierung der Hände achten; an Federn und Verbindungsstellen kann es zu Quetschungen kommen.



Sicherstellen, dass die Feder (9) in einer Bohrung rechts des T-Verbinders 3 oder 4 befestigt wird.

Befestigen Sie anschließend einen zweiten V-Ring mit gelben Nähten auf der gegenüberliegenden Seite (180° Winkel) an der Sprungmatte (7).

Befestigen Sie die Feder (9) wie zuvor rechts des T-Verbinders 3 oder 4.

Überprüfen Sie die korrekte Anbringung, indem Sie eine Distanz von 28 Befestigungslöchern am Rahmen und der Sprungmatte (7) abzählen. Die Sprungmatte (7) ist nun an 2 gegenüberliegenden Punkten (auf 12 und 6 Uhr) fixiert.



Befestigen Sie nun mit einer Feder (9), die verbleibenden 2 x V-Ringe mit gelben Nähten am Trampolinrahmen.

Haken Sie die Feder (9), wie zuvor, rechts des T-Verbinders 3 oder 4 ein.

Die Sprungmatte ist somit an 4 Punkten fixiert, die jeweils die exakt gleiche Entfernung zueinander haben.



Befestigen Sie nun 4 weitere Federn (9), so dass die Sprungmatte (7) an 8, jeweils im gleichen Abstand zueinander gelegenen Punkten zu fixieren.

Diese 4 Federn (9) sind jeweils rechts der verbleibenden 4 x T-Verbindelemente 3 oder 4 anzubringen.



Die verbleibenden Federn anbringen (9).

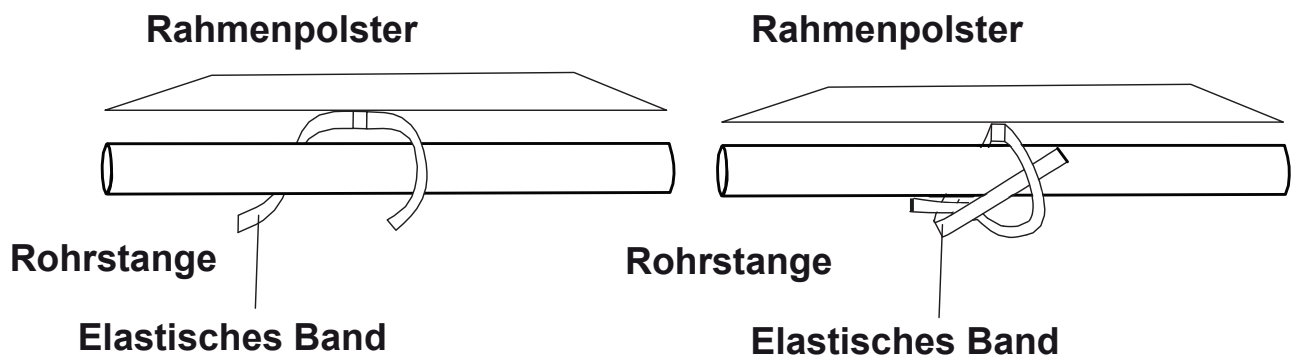


Das Rahmenpolster(8) nehmen und auf das Trampolin auflegen.

Das Trampolin niemals ohne Rahmenpolster (8) nutzen.



Als nächster Schritt wird das Rahmenpolster (8) am Trampolinrahmen befestigt.  
Am Rande des Rahmenpolsters (8) befinden sich zu diesem Zweck einige elastische Bänder. Fixieren Sie die Matte mit den äußeren Bändern an den Rohrstan- gen. (s.Abb.)



Für den vollständigen Aufbau ist ein Schraubenzieher (nicht enthalten) erforderlich.  
Während des Aufbaus darf das Trampolin nicht genutzt werden.

In diesem Schritt wird der Fangzaun des Trampolins und das Sicherheitsnetz angebracht.

Nehmen Sie ein oberes Pfostenstück (12) und ein unteres Pfostenstück (11) zur Hand.



Führen Sie das untere Pfostenstück (11) mit dem abgeflachten Ende in das obere Pfostenstück (12) ein.



Drehen Sie das obere (12) und das untere Pfostenstück (11) so zusammen, dass die beiden Schraublöcher übereinander liegen.

Schrauben Sie nun die beiden Rohre mit einer Blechschraube (10) zusammen. Wiederholen Sie diesen Schritt mit den 3 verbleibenden unteren (11) und oberen Pfostenstücken (12), so dass 4 identische Rahmenpfosten für den Fangzaun entstehen



Für diesen Schritt sind  
2 Personen erforderlich.  
Nehmen Sie einen der  
zusammengeschraubten Pfosten  
und führen Sie ihn, wie abgebildet,  
in den T-Verbinder B (4) ein.



Fangzaun unteres Pfostenteil (11)

T-Verbinder B (4)

Befestigen Sie anschließend die 3 verbleibenden Rahmenpfosten des Fangzauns (s.Abb.)



Das Sicherheitsnetz (15) zur Hand nehmen und über das gesamte Trampolin hinweg ausbreiten.



Am oberen Ende des Sicherheitsnetzes (15) befindet sich eine abgesteppte Manschette.

Öffnen Sie den Klettverschluss, der die Manschette verschließt.

Legen Sie sich diese Manschette flach über die gesamte Breite der Sprungmatte (7), um sich den nächsten Schritt zu erleichtern.



Nehmen Sie nun das schwarze G3-Stangenset (13) zur Hand. Sie werden feststellen, dass die einzelnen Stangenabschnitte durch ein elastisches Band im Inneren miteinander verbunden sind. (s.Abb.)

Die Stangenteile auseinanderfalten und das G3-Stangenset (13) zu einer langen Stange zusammenfügen.

Diesen Schritt mit dem verbleibenden G3-Stangenset (13) wiederholen, so dass 2x lange, schwarze Einzelstangen entstehen.



Nehmen Sie eine der beiden langen, zusammengeführten G3-Stangen (13) an das Netz (15) heran.

Greifen Sie die Manschette, am oberen Ende des Netzes (15) und schieben Sie eine der beiden langen G3-Stangen (13), wie in der Abbildung dargestellt, in die Manschette hinein.

Dieser Schritt wird erheblich erleichtert, in dem Sie das Netz (15) flach auf das Trampolin legen.



Stellen Sie sicher, dass Sie die lange G3-Stange (13) durch die halbrunden Öffnungen schieben und dann wiederhinein in die Manschette, am oberen Ende des Netzes (15) führen.



Die G3-Stange (13) tritt somit am gegenüberliegenden Ende des Netzes (15) wieder aus.

Wiederholen Sie diesen Schritt anschließend mit der zweiten G3-Stange (13), indem Sie diese durch die zweite, parallel verlaufende Manschette, am oberen Ende des Netzes (15) führen.

Vergewissern Sie sich, dass sich eine Stekhülse an einem Ende der G3-Stange befindet (s.Abb.).





Die beiden G3-Stangen(13) nun am oberen Ende des Netzes (15) mithilfe der Steckhülsen (am Ende der G3-Stangen)verbinden.

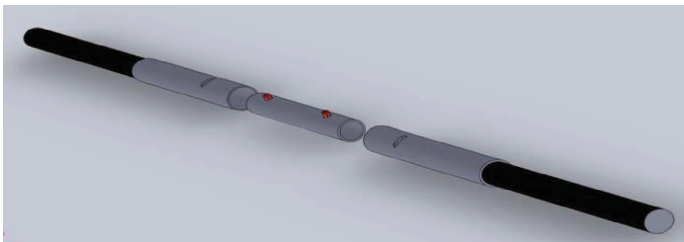
Hierfür sind 2 Personen erforderlich.  
Bitte Handschuhe tragen!

Stehen Sie sich gegenüber und greifen Sie jeweils die beiden Enden der G3-Stangen (13), wie in der Abbildung dargestellt. Neigen Sie sich nun langsam einander zu, so dass sich die G3-Stangen (13) wölben (s.Abb.). Dieser Schritt wird Ihnen das Verbinden der beiden G3-Stangen(13) erleichtern.



Verbinden Sie die Enden der beiden G3-Stangen (13) jeweils mit Hilfe der Steckhülsen (s.Abb.).

Sobald die Enden verbunden sind, schließen Sie bitte den Klettverschluss der Manschette. Das Netz (15) besitzt nun eine runde Form.



Im nächsten Schritt wird das Netz (13) an den 4 oberen Pfostenteilen (12) des Fangzauns befestigt.

Dazu müssen die 4 Stellen ausfindig gemacht werden, an denen die G3-Stange (13) an der Oberseite des Netzes(15) aus der Manschette heraustritt (s.Abb.). Das Netz (15) muss so gedreht werden, dass sich diese Stellen, an denen die G3-Stangen(13) zu sehen sind, an den Rahmenpfosten des Fangzauns befinden.



Stellen Sie sich nun auf die Sprungmatte und drücken Sie eine der freiliegenden Stellen der G3-Stange (13) in eine der Plastikkappen (14) am oberen Ende des Rahmenpfostens (12), wie in der Abbildung dargestellt.



Drehen Sie sich nun um und gehen Sie zu dem Pfosten (12), der dem erstendirekt gegenüberliegt.

Drücken Sie die freiliegende Stelle der G3-Stange (13) in die Plastikkappe (14) am oberen Ende des dem ersten gegenüberliegenden Rahmenpfostens (12).

Befestigen Sie die G3-Stange (13) an den verbleibenden 2 Stellen.

Die zu beachtende Reihenfolge für das Netz (15) ist in der Abbildung dargestellt.



Die Unterkante des Netzes (15) wird im nächsten Schritt an die V-Ringeder Sprungmatte (7) „genäht“. Dadurch wird das Netz (15) an der Matte (7) fixiert.

Nehmen Sie sich aus dem Schnurbündel (18) eine einzelne Schnur heraus.



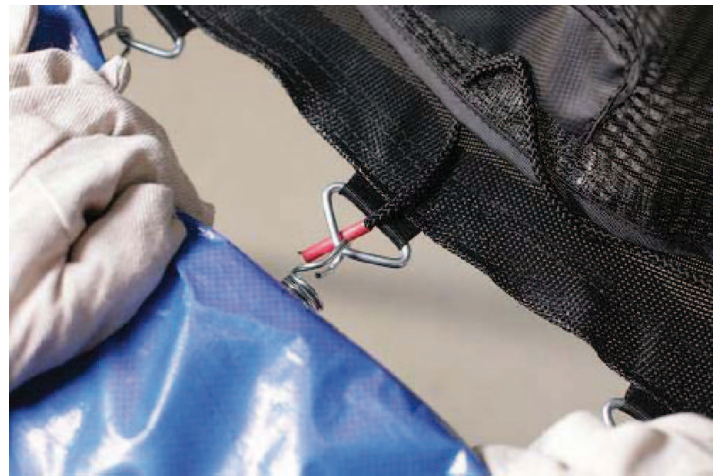
Beginnen Sie unterhalb des Netzeinstiegs, indem Sie die Schnur (18) mit der roten Spitze durch das untere Ende des Netzes (15) drücken.



Führen Sie nun die rote Schnurspitze durch den nächstgelegenen V-Ring der Sprungmatte (7) und von dort aus wieder zurück.

Das Netz (15) und die Schnur(18) während diesem Schritt unter Spannung halten. Wiederholen Sie den vorigen Schritt, indem Sie das Netz an jedem vorhandenen V-Ring befestigen.

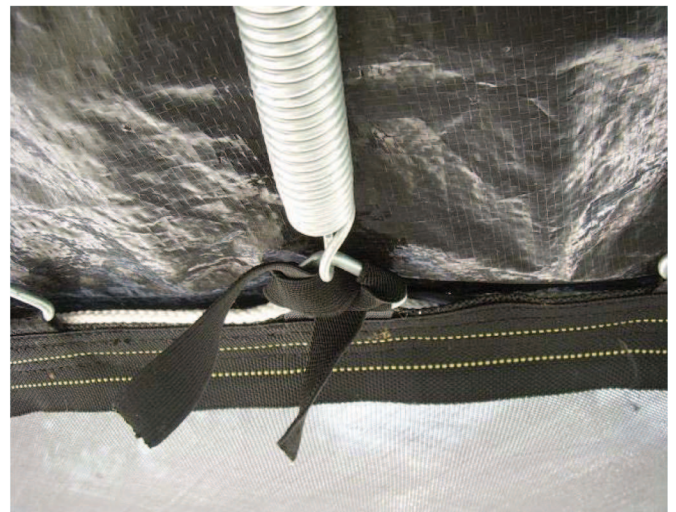
Ist das Ende der Schnur (18) erreicht, so binden Sie es mit einem Doppelknoten an einen V-Ring und beginnen Sie mit der nächsten Schnur (18). Fahren Sie so lange damit fort, bis Sie wieder an Ihrer Ausgangsposition angekommen sind.



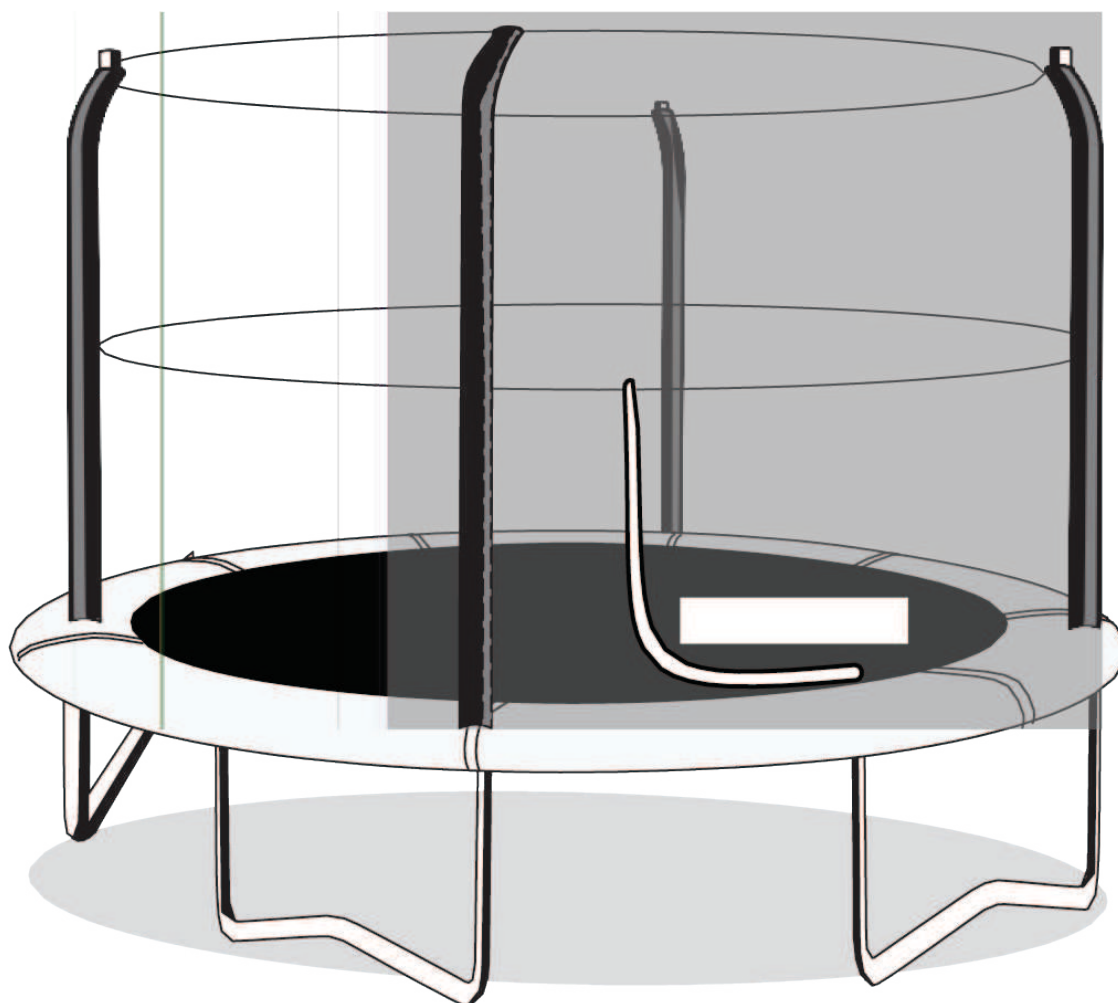
Nehmen Sie nun den letzten Schritt zur Befestigung des Rahmenpolsters (8) vor.

Werfen Sie einen Blick unter das Trampolin. Dort befinden sich einige elastische Bänder, entlang der Innenkante des Rahmenpolsters (8).

Binden Sie diese Bänder von Hand um die nächstgelegene Feder (9) oder einen anliegenden V-Ring.



Das Trampolin ist nun komplett montiert. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile sicher befestigt sind. Machen Sie sich und alle anderen Nutzer vor Gebrauch des Trampolins mit den Sicherheitsvorkehrungen, den Gebrauchs- und Nutzungshinweisen sowie den Pflege- und Wartungsanweisungen vertraut.



# PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

## Pflege

Lassen Sie auf keinen Fall Tiere, auch keine Haustiere, auf das Trampolin oder in den Fangzaun. Die Krallen eines Tieres können am Material der Matte ziehen und zerren oder das Rahmenpolster oder Sicherheitsnetz beschädigen.

Das Trampolin/der Fangzaun ist für die Nutzung von einer einzelnen Person, mit einem Körpergewicht von 90 kg (200lbs.) oder weniger vorgesehen. Er sollte das Trampolin entweder barfuß oder in Sportschuhen nutzen.

Straßen- oder Tennisschuhe sollten auf dem Trampolin nicht getragen werden. Der Nutzer sollte vor Gebrauch alle spitzen Gegenstände von sich entfernen, die zu Verletzungen oder Schäden an der Matte führen könnten. Schwere, scharfe oder spitze, harte Gegenstände sollten nicht in Kontakt mit der Matte kommen.

Für eine möglichst geringe Abnutzung der Matte sollte innerhalb des Fangzaunes geeignetes Schuhwerk getragen werden.

## INSTANDHALTUNG

Ihr Trampolin wurde aus Qualitätsmaterialien hergestellt und so gefertigt, dass es Ihnen und Ihrer Familie viele Jahre für Sport und Vergnügen zur Verfügung steht. Die entsprechende Instandhaltung und Pflege vergrößert die Lebensdauer des Trampolins und reduziert das Verletzungsrisiko.

Längere Sonneneinstrahlung, besonders UV-Strahlung, verkürzt die Lebensdauer des Gewebes. Um die Bezüge des Trampolins in gutem Zustand zu erhalten sollten Sie das Trampolin bei Nichtgebrauch einlagern. Eine trockene und sachgerechte Lagerung führt zu einer verlängerten Lebensdauer von Gewebe, Nähten und Metallteilen. Entfernen Sie den Fangzaun bei rauen Witterungsbedingungen oder bei längerem Nichtgebrauch vom Trampolin.

## Die folgenden Richtlinien sollten stets beachtet werden.

Untersuchen Sie das Trampolin/den Fangzaun vor jedem Gebrauch und ersetzen Sie abgenutzte, beschädigte oder fehlende Teile. Die folgenden Zustände können eine potentielle Gefahr darstellen und das Verletzungsrisiko erhöhen:

- fehlende, inkorrekt platzierte oder unzureichend befestigte Rahmenpolster, Netze, Fangzäune oder Schaumstoffmanschetten
- durch Abnutzung entstandene Stichstellen, Ausfransungen, Risse oder Löcher an Matte, Rahmenpolster, Netz oder Schaumstoffmanschetten
- Verschleiß an Nähten oder Gewebe der Matte, Rahmenpolster oder Netz
- gerissene oder fehlende Federn
- verbogener oder gebrochener Rahmen, Fußteil, Pfostenteile
- durchhängende Matte oder Netz
- scharfe Vorsprünge an Rahmen, Aufhängung oder Pfostenteilen

Sollte einer dieser Fälle eintreten, so sollte das Trampolin abgebaut oder anderweitig vor Nutzung geschützt werden solange, bis das Problem behoben wurde.

## ABBAU UND LAGERUNG DES TRAMPOLINS/ DES FANGZAUNES

Vor Abbau und Lagerung muss sichergestellt werden, dass sich das Trampolin/ der Fangzaun in trockenem Zustand befindet. Gehen Sie beim Entfernen der Rohrstangen aufgrund ihres Gewichtes vorsichtig vor.

Nachdem Sie den Fangzaun vom Trampolin gelöst haben, entfernen Sie alle Einzelteile von der Trampolinmatte. Vergewissern Sie sich, dass die Matte sauber ist und keine Risse oder Löcher aufweist. Verwahren Sie das Trampolin/ den Fangzaun an einem sicheren, trockenen Ort.

## BESONDERE HINWEISE

### Starker Wind

Das Trampolin/ Fangzaun kann durch starken Wind verschoben oder weggeweht werden. Sollten Sie starke Windböen erwarten ist es ratsam das gesamte Trampolin an einen geschützten Ort zu bringen, es abzubauen oder mit Seilen und Pflöcken (nicht im Lieferumfang enthalten) am Boden festzubinden. Dazu sollten mindestens 3 Stellen fixiert werden. Die Pflöcke sollten komplett in den Boden geschlagen werden, damit sie keine Stolpergefahr darstellen. Falls nötig, können die Pflöcke zusätzlich abgedeckt werden, um Verletzungen durch Stürze auf die Pflöcke zu vermeiden. Die Seile müssen am oberen Teil des Rahmens angebracht werden; Befestigen Sie die Seile niemals nur an den Fußteilen, da diese sich vom Rest des Rahmens lösen könnten

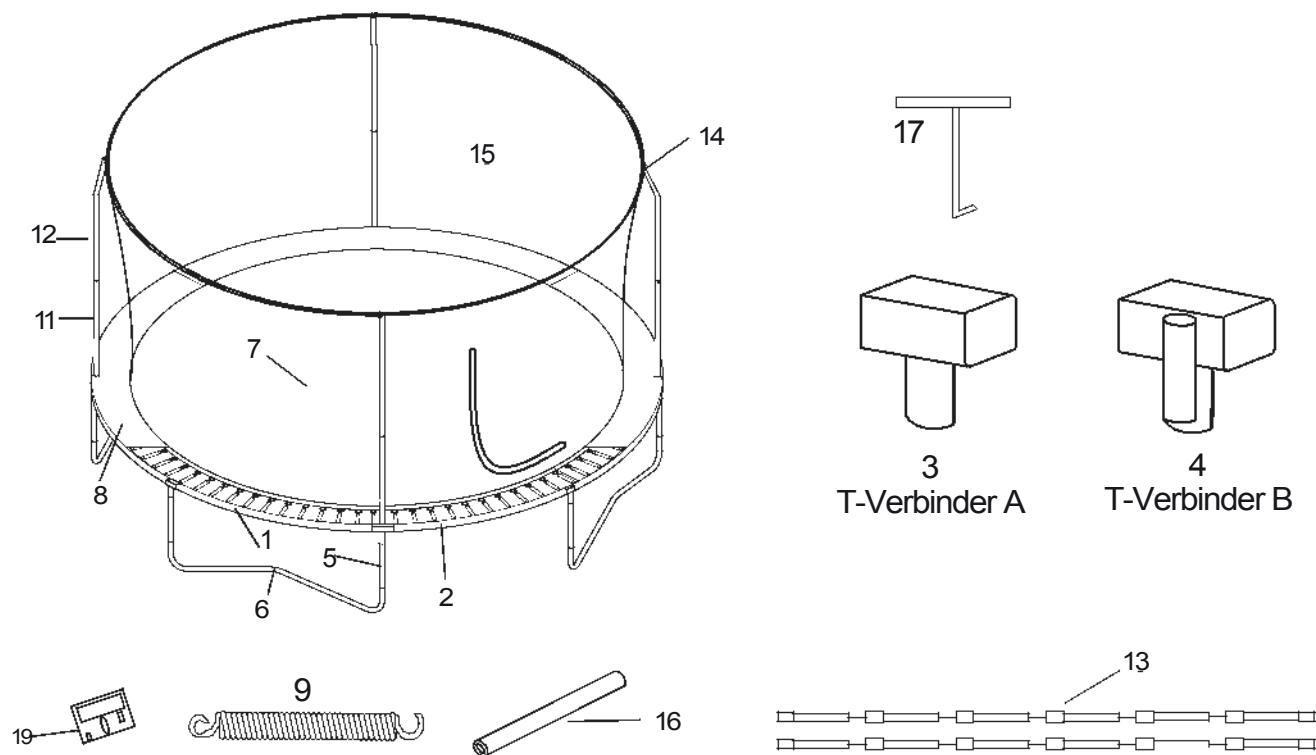
## STANDORTWECHSEL DES TRAMPOLINS

Für einen Standortwechsel des Trampolins/ Fangzauns sind 2 Personen erforderlich. Das Trampolin sollte leicht angehoben und dabei horizontal gehalten werden. Falls notwendig, so kann das Trampolin/ der Fangzaun für den Standortwechsel abgebaut werden.

Um das Trampolin/ den Fangzaun abzubauen, folgen Sie den Aufbauanweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Versuchen Sie nicht Teilstücke des Rahmens, Fußteile oder Befestigungen loszulösen, bevor Sie die Matte und die Federn entfernt haben.

# EXPLOSIONSZEICHNUNG UND TEILELISTE

## EXPLODED DRAWING AND PART LIST



Nr.	Anz.	Beschreibung	Nr.	Anz..	Beschreibung
1	4	Rohrstange (mit T-VerbinderA)	13	2	G3-Stangenset
2	4	Rohrstange (mit T-VerbinderB)	14	4	Plastikkappe( dieses Teil oberen Pfostenteils (12)
3	4	T-Verbinder A	15	1	Sicherheitsnetz
4	4	T-Verbinder B	16	8	Schaumstoffmanschette
5	8	Fuß-Verlängerung	17	1	Federspanner
6	4	Hauptfußteil	18*	8	Schnur
7	1	Sprungmatte mit V-Ringen	19	1	Benutzerhandbuch
8	1	Rahmenpolster			
9	60	Federn (14 cm Länge)			
10*	4	Blechschaube			
11	4	Fangzaununteres Pfostenteil			
12	4	Fangzaunoberes Pfostenteil			

\*Dieses Teil ist nicht in der Abbildung enthalten..  
Technische Änderungen ohne Vorankündigung  
vorbehalten..